

Änderungsantrag OP Thüringen EFRE 2014-2020 (CCI-Nr.: 2014DE16RFOP015) im Jahr 2022

Im Rahmen der Umsetzung des OP Thüringen EFRE 2014 – 2020 sind eine Reihe von Änderungsbedarfen entstanden, die einer OP-Änderung bedürfen. Die meisten der notwendigen Änderungen werden innerhalb der einzelnen thematischen Ziele vorgenommen, haben über die Interventionskategorien und Outputindikatoren sowie Ergebnisindikatoren jedoch Auswirkungen auf das OP.

Folgende Änderungen hinsichtlich der Mittelausstattung der Prioritätsachsen werden vorgenommen:

Aufgrund der fortgesetzten Verzögerung der Umsetzung durch die COVID-19-Pandemie und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine musste die Umsetzbarkeit diverser Vorhaben, insbesondere Bauvorhaben, neu bewertet werden. Dies betrifft vor allem Prioritätsachse 5 „Nachhaltige Stadtentwicklung“ welche 11,2 Mio. € weniger an EFRE-Mitteln umsetzen kann als bei der Erstellung des letzten gültigen Finanzplanes prognostiziert. Dies betrifft innerhalb der Prioritätsachse 5 allein die Investitionspriorität 9b. Die somit freiwerdenden Mittel werden auf die Prioritätsachsen 1, 2 und 3 verteilt. Ziel der Umschichtungen ist vor allem die erfolgreiche Umsetzung der Mittel vor dem Hintergrund der kurzen verbliebenen Umsetzungszeit und der bestehenden Umsetzungs Hindernisse.

Prioritätsachse 1 („Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“) erhält etwa 5,0 Mio. € an zusätzlichen EFRE-Mitteln. Diese werden innerhalb der Prioritätsachse 1 in Investitionspriorität 1b zur Förderung der Wirtschaftsnahen Infrastruktur eingesetzt. Ebenso werden im geringeren Ausmaß Mittel innerhalb der Prioritätsachse 1 verschoben.

Prioritätsachse 2 („Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen“) erhält etwa 5,1 Mio. € an zusätzlichen EFRE-Mitteln. Diese kommen im Wesentlichen dem Darlehensfonds Thüringen-Dynamik in Investitionspriorität 3d zugute. Auch in Prioritätsachse 2 werden in geringem Ausmaß Umschichtungen zwischen den Maßnahmen innerhalb der Prioritätsachse vorgenommen, wobei sämtliche Umschichtungen innerhalb der Investitionspriorität 3d erfolgen.

Prioritätsachse 3 („Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft“) erhält 1,1 Mio. € an zusätzlichen EFRE-Mitteln. Zusätzlich werden umfangreiche Umschichtungen innerhalb der Prioritätsachse vorgenommen. Investitionspriorität 4b gibt 6,9 Mio. € an EFRE-Mitteln ab, da einige dort geplante Demonstrationsvorhaben nicht in der verbliebenen Programmlaufzeit umgesetzt werden können. Investitionspriorität 4c erhält 0,55 Mio. € zusätzlich, wobei innerhalb der Investitionspriorität nun weniger Mittel zur Investition in IT-Technik und mehr Mittel zur Unterstützung der Kommunen bei der Energieeinsparung verwendet werden. Investitionspriorität 4e erhält 7,45 Mio. € an zusätzlichen EFRE-Mitteln. Hiervon entfallen 4,55 Mio. € auf die Unterstützung von Kommunen bei der Energieeinsparung und 2,9 Mio. € auf Maßnahmen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Verkehrssektor. Insgesamt werden in Prioritätsachse 3 damit 6,4 Mio. € zusätzlich für die Unterstützung von Kommunen verwendet, was die Verluste in Prioritätsachse 5 teilweise ausgleicht.

Innerhalb der Prioritätsachse 7 („REACT-EU“) kann die geplante Maßnahme für Umsetzung von Demonstrationsvorhaben zur Verringerung von CO₂-Emissionen nicht mehr innerhalb der Programmlaufzeit umgesetzt werden. Die hierfür geplanten Mittel werden der Förderung der Wirtschaftsnahen Infrastruktur zugewiesen. Bei der Auswahl der neuen Vorhaben wird

sichergestellt, dass diese einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Erfüllung der Anforderung, 25 % der REACT-EU-Mittel klimarelevant zu verwenden, wird daher weiterhin erfüllt.

Im Zuge der Änderung werden Anpassungen an den in Artikel 96 Absatz 2 der Verordnung (EU) 1303/2013 genannten Inhalten des operationellen Programms vorgenommen. Die Änderung des operationellen Programms muss daher gemäß Artikel 96 Absatz 10 der Verordnung (EU) 1303/2013 von der Kommission genehmigt werden.

1. Änderung der Investitionsstrategie des operationellen Programms

Das Operationelle Programm Thüringen EFRE 2014 – 2020 (im Folgenden: EFRE-OP) stellt ein strategisches Dokument dar, welches die zum Zeitpunkt der Erstellung geplante Mittelzuweisung für die thematischen Ziele und die einzelnen Prioritätsachsen enthält. Mit dieser Mittelzuweisung wird angestrebt, einen möglichst hohen Beitrag zur Erfüllung der Europa 2020-Ziele zu leisten.

Die im Rahmen dieser OP-Änderung vorgenommenen Mittelumschichtungen zwischen den thematischen Zielen sind im Vergleich zur Gesamtsumme des EFRE-OP (ca. 0,96 %) gering und führen daher nicht zu einer Änderung der grundlegenden Strategie des Operationellen Programms, welche Hintergrund der Begründung der Mittelzuweisung in Abschnitt 1.2 ist. Die dort genannten Begründungen für die Mittelzuweisung sind weiterhin uneingeschränkt gültig. Daher werden in diesem Abschnitt jeweils nur die Mittelzuweisungen und Anteile für die Prioritätsachsen und thematischen Ziele angepasst. Aufgrund des geringen Umfangs der Änderungen ist ebenso kein bedeutender Einfluss auf die Erfüllung der Querschnittsziele des OPs zu erwarten.

Nach der OP-Änderung werden 75,56 % der EFRE-Mittel in den thematischen Ziele 1 bis 4 eingesetzt. 16,78% entfallen davon auf das thematische Ziel 4. Auf die anderen thematischen Ziele entfallen nach der OP-Änderung 24,44% der EFRE-Mittel. Unverändert werden 2,22% der Mittel im Rahmen der technischen Hilfe eingesetzt.

Aus den Änderungen ergeben sich Auswirkungen auf die Höhe der nationalen Kofinanzierung. Ebenso müssen die Tabellen 2 „Überblick über die Investitionsstrategie des operationellen Programms“, 18 A „Finanzierungsplan“, 18 C „Aufschlüsselung des Finanzplans nach Prioritätsachse, Fonds, Regionenkategorie und thematischem Ziel“ und 19 „Als Richtwert dienender Gesamtbetrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung“ im Abschnitt 3.2 angepasst werden. Alle vorgenommenen Anpassungen sind jeweils proportional zu den Änderungen der Unionsunterstützung.

Im Folgenden wird die Veränderung des Wortlautes des Textes des OP angegeben. Im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit werden die Änderungen an Tabellen ebenfalls in tabellarischer Form dargestellt.

Da die letzte Anpassung des Finanzplanes (außerhalb von REACT-EU) per Notifizierung (und nicht per genehmigungspflichtiger OP-Änderung) erfolgte, wurde der Text des EFRE-OP nicht angepasst. Darauf wurde im Rahmen der Notifizierung hingewiesen (siehe Version 7.0 des EFRE-OP Thüringen vom 03.11.2021, Abschnitt „Informationen zur Version – Begründung der Änderung“. Insbesondere die in Abschnitt 1.2 genannten Anteile stimmen daher nicht mit dem Finanzplan der OP-Version 8.0 überein. Die im folgenden genannten Änderungen hinsichtlich Abschnitt 1.2 beziehen sich auf den zu ändernden Text des EFRE-OP, nicht auf den Finanzplan laut OP-Version 8.0.

Die Änderungen haben folgenden Wortlaut:

a) In Abschnitt 1.2 werden folgende Änderungen am Text vorgenommen:

1. Der Prozentwert des ersten Anstrichs „TZ 1 – Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“ wird von 33,26% auf 33,74% erhöht.
2. Der Prozentwert des zweiten Anstrichs „TZ 3 – Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“ wird von 24,27% auf 25,02% erhöht.
3. Der Prozentwert des dritten Anstrichs „TZ 4 – Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ wird von 17,03% auf 16,80% verringert.

4. Der Prozentwert des fünften Anstrichs „TZ 6 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz“ wird von 5,59% auf 5,26% verringert.
 5. Der Prozentwert des sechsten Anstrichs „TZ 9 – Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung“ wird von 11,78% auf 11,10% verringert.
 6. Im zweiten Satz des ersten Absatzes wird der Prozentwert von 74,56% auf 75,56% erhöht.
 7. Im dritten Satz des ersten Absatzes wird der Prozentwert von 25,44% auf 24,44% verringert.
 8. Im vierten Satz des ersten Absatzes wird der Prozentwert von 2,28% auf 2,22% verringert.
 9. Im dritten Satz des zweiten Absatzes wird der Prozentwert von 33,26% auf 33,74% erhöht.
 10. Im fünften Satz des dritten Absatzes wird der Prozentwert von 24,27% auf 25,02% erhöht.
 11. Im ersten Satz des vierten Absatzes wird der Prozentwert von 17,03% auf 16,80% verringert.
 12. Im zweiten Satz des sechsten Absatzes wird der Prozentwert von 5,59% auf 5,26% verringert. Der Zahlenwert in der Klammer dieses Satzes wird von 63,6 auf 60,0 verringert.
 13. Im vierten Satz des siebten Absatzes wird der Prozentwert von 11,78% auf 11,10% verringert.
- b) Die Änderungen in Abschnitt 1.2 wirken sich auch auf Tabelle 20 „Integrierte Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung – als Richtwert dienender Betrag der EFRE- und ESF-Unterstützung“ aus. Diese wird wie folgt angepasst:
1. Der Wert der Spalte „EFRE- und ESF-Unterstützung (indikativ) (EUR)“ wird von 142.854.920,00 auf 126.498.505,00 verringert.
 2. Der Wert der Spalte „Anteil der Gesamtzuweisung aus dem Fond für das Programm“ wird von 12,26% auf 10,86% verringert.

c) Tabelle 2 „Überblick über die Investitionsstrategie des operationellen Programms“ wird wie folgt angepasst:

Prioritätsachse	Unionsunterstützung (EUR) (alt)	Unionsunterstützung (EUR) (neu)	Differenz	Anteil Gesamtunterstützung der Union für das Operationelle Programm (alt)	Anteil Gesamtunterstützung der Union für das Operationelle Programm (neu)	Differenz
1	379.354.919	384.380.899	5.025.980	30,20	30,60	0,40
2	279.919.121	284.993.141	5.074.020	22,29	22,69	0,40
3	190.271.040	191.371.040	1.100.000	15,15	15,24	0,09
5	142.854.920	131.654.920	-11.200.000	11,37	10,48	0,89

c) An Tabelle 18a „Finanzierungsplan“ werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Die Spalten „Unionsunterstützung“ und „Nationaler Beitrag“ werden wie folgt geändert:

Prioritätsachse	Unionsunterstützung (alt)	Unionsunterstützung (neu)	Differenz	Nationaler Beitrag (alt)	Nationaler Beitrag (neu)	Differenz
1	379.354.919	384.380.899	5.025.980	94.838.730	96.095.225	1.256.495
2	279.919.121	284.993.141	5.074.020	69.979.781	71.248.286	1.268.505
3	190.271.040	191.371.040	1.100.000	47.567.760	47.842.760	275.000
5	142.854.920	131.654.920	-11.200.000	35.713.730	32.913.730	-2.800.000

2. Die Spalten „Nationale öffentliche Mittel“ und „Nationale private Mittel“ werden wie folgt geändert:

Prioritätsachse	Nationale öffentliche Mittel (alt)	Nationale öffentliche Mittel (neu)	Differenz	Nationale private Mittel (alt)	Nationale private Mittel (neu)	Differenz
1	94.838.730	96.095.225	1.256.495	0	0	0
2	55.960.606	57.461.611	1.501.005	14.019.175	13.786.675	-232.500
3	32.284.843	33.784.843	1.500.000	15.282.917	14.057.917	-1.225.000
5	35.713.730	32.913.730	-2.800.000	0	0	0

3. Die Spalte „Finanzmittel insgesamt“ wird wie folgt geändert:

Prioritätsachse	Finanzmittel insgesamt (alt)	Finanzmittel insgesamt (neu)	Differenz
1	474.193.649	480.476.124	6.282.475
2	349.898.902	356.241.427	6.342.525
3	237.838.800	239.213.800	1.375.000
5	178.568.650	164.568.650	-14.000.000

4. Die Spalten „Hauptzuweisung: Unionsbeitrag“ und „Hauptzuweisung: Nationaler Beitrag“ werden wie folgt geändert:

Prioritätsachse	Hauptzuweisung: Unionsbeitrag (alt)	Hauptzuweisung: Unionsbeitrag (neu)	Differenz	Hauptzuweisung: Nationaler Beitrag (alt)	Hauptzuweisung: Nationaler Beitrag (neu)	Differenz
1	335.605.468	340.631.448	5.025.980	83.901.367	85.157.862	1.256.495
2	262.623.917	267.697.937	5.074.020	65.655.980	66.924.485	1.268.505
3	190.271.040	191.371.040	1.100.000	47.567.760	47.842.760	275.000
5	142.854.920	131.654.920	-11.200.000	35.713.730	32.913.730	-2.800.000

d) An Tabelle 18c „Aufschlüsselung des Finanzplans nach Prioritätsachse, Fonds, Regionenkategorie und thematischem Ziel“ werden folgende Änderungen vorgenommen:

Prioritätsachse	Thematisches Ziel	Unionsunterstützung (alt)	Nationaler Beitrag (alt)	Gesamt (alt)	Unionsunterstützung (neu)	Nationaler Beitrag (neu)	Gesamt (neu)	Differenz Gesamt
5	09	137.698.505	34.424.626	172.123.131	126.498.505	31.624.626	158.123.131	-14.000.000

e) An Tabelle 19 „Als Richtwert dienender Gesamtbetrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung“ werden folgende Änderungen vorgenommen:

Prioritäts- achse	Richtwert Betrag Unterstützung Klimaschutzziele (alt)	Richtwert Betrag Unterstützung Klimaschutzziele (neu)	Differenz	Anteil Gesamtzweisung (alt)	Anteil Gesamtzweisung (neu)	Differenz
3	163.204.416,00	162.624.416,00	-580.000,00	12,99	12,95	-0,04
5	4.200.000,00	3.840.000,00	-360.000,00	0,33	0,31	-0,02
7	24.898.002,80	25.077.607,80	179.605,00	1,98	2,00	0,02
Gesamt	323.222.418,80	322.462.023,80	-760.395,00	25,74	25,67	-0,07

2. Änderung der Interventionsbereiche

Gemäß Artikel 96 Absatz 2, Unterabsatz 1, Buchstabe b, vi) der VO (EU) 1303/2013 müssen im Operationellen Programm Interventionskategorien festgelegt werden, welche die „ungefähre Aufschlüsselung der zugewiesenen Mittel“ zur Grundlage hat. Die Aufteilung bezieht sich auf die Höhe der Unionsunterstützung. Folglich müssen die Interventionskategorien angepasst werden, wenn sich die Verteilung der zugewiesenen Mittel innerhalb des Operationellen Programms deutlich ändert. Alle der unten vorgenommenen Änderungen spiegeln dies wieder.

Die Änderungen der Interventionsbereiche sind zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in Tabellenform dargestellt.

a) In Abschnitt 2, Prioritätsachse 1, Textziffer 2.A.9 werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. In „Tabelle 7: Dimension 1 – Interventionsbereich“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
58	205.134.919	208.052.899	2.917.980
59	23.500.000	24.500.000	1.000.000
62	71.000.000	70.500.000	-500.000
63	12.020.000	12.128.000	108.000
64	46.500.000	48.000.000	1.500.000
Gesamt	379.354.919	384.380.899	5.025.980

2. In „Tabelle 8: Dimension 2 – Finanzierungsform“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	379.354.919	384.380.899	5.025.980
Gesamt	379.354.919	384.380.899	5.025.980

3. In „Tabelle 9: Dimension 3 – Art des Gebiets“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	246.854.919	250.880.899	4.025.980
02	112.500.000	113.500.000	1.000.000
Gesamt	379.354.919	384.380.899	5.025.980

4. In „Tabelle 10: Dimension 4 – Territoriale Umsetzungsmechanismen“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
07	379.354.919	384.380.899	5.025.980
Gesamt	379.354.919	384.380.899	5.025.980

b) In Abschnitt 2, Prioritätsachse 2, Textziffer 2.A.9 werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. In „Tabelle 7: Dimension 1 – Interventionsbereich“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
001	176.076.698	181.050.718	4.974.020
077	31.407.200	31.507.200	100.000
Gesamt	279.919.121	284.993.141	5.074.020

2. In „Tabelle 8: Dimension 2 – Finanzierungsform“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	114.919.121	114.089.121	-830.000
04	120.000.000	125.904.020	5.904.020
Gesamt	279.919.121	284.993.141	5.074.020

3. In „Tabelle 9: Dimension 3 – Art des Gebiets“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	86.419.121	88.343.141	3.074.020
02	123.500.000	124.500.000	1.000.000
03	70.000.000	71.000.000	1.000.000
Gesamt	279.919.121	284.993.141	5.074.020

4. In „Tabelle 10: Dimension 4 – Territoriale Umsetzungsmechanismen“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
07	279.919.121	284.993.141	5.074.020
Gesamt	279.919.121	284.993.141	5.074.020

c) In Abschnitt 2, Prioritätsachse 3, Textziffer 2.A.9 werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. In „Tabelle 7: Dimension 1 – Interventionsbereich“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
013	81.160.000	86.260.000	5.100.000
043	45.111.040	47.911.040	2.800.000
068	54.900.000	49.000.000	-5.900.000
070	9.100.000	8.200.000	-900.000
Gesamt	190.271.040	191.371.040	1.100.000

2. In „Tabelle 8: Dimension 2 – Finanzierungsform“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	190.271.040	191.371.040	1.100.000
Gesamt	190.271.040	191.371.040	1.100.000

3. In „Tabelle 9: Dimension 3 – Art des Gebiets“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	87.871.040	89.171.040	1.300.000
02	85.000.000	86.000.000	1.000.000
03	17.400.000	16.200.000	-1.200.000
Gesamt	190.271.040	191.371.040	1.100.000

4. In „Tabelle 10: Dimension 4 – Territoriale Umsetzungsmechanismen“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
05	23.760.000	28.310.000	4.550.000
07	166.511.040	163.061.040	-3.450.000
Gesamt	190.271.040	191.371.040	1.100.000

- d) In Abschnitt 2, Prioritätsachse 5, Textziffer 2.A.9 werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. In „Tabelle 7: Dimension 1 – Interventionsbereich“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
055	116.798.505	107.298.505	-9.500.000
085	10.500.000	9.600.000	-900.000
101	10.400.000	9.600.000	-800.000
Gesamt	142.854.920	131.654.920	-11.200.000

2. In „Tabelle 8: Dimension 2 – Finanzierungsform“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	142.854.920	131.654.920	-11.200.000
Gesamt	142.854.920	131.654.920	-11.200.000

3. In „Tabelle 9: Dimension 3 – Art des Gebiets“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	28.000.000	25.800.000	-2.200.000
02	91.354.920	84.154.920	-7.200.000
03	23.500.000	21.700.000	-1.800.000
Gesamt	142.854.920	131.654.920	-11.200.000

4. In „Tabelle 10: Dimension 4 – Territoriale Umsetzungsmechanismen“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
02	119.354.920	109.354.920	-10.000.000
05	23.500.000	22.300.000	-1.200.000
Gesamt	142.854.920	131.654.920	-11.200.000

- e) In Abschnitt 2, Prioritätsachse 7, Textziffer 2.A.9 werden folgende Änderungen durchgeführt:

1. In „Tabelle 7: Dimension 1 – Interventionsbereich“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
062	14.935.902	14.756.297	-179.605
065	9.330.000	17.423.105	8.093.105
070	7.913.500	0	-7.913.500

2. In „Tabelle 9: Dimension 3 – Art des Gebiets“ werden folgende Änderungen an der Spalte „Betrag (EUR)“ durchgeführt:

Code	Betrag (alt)	Betrag (neu)	Differenz
01	58.565.731	64.114.835	5.549.104
02	29.879.395	24.343.459	-5.535.936
03	2.420.290	2.407.122	-13.168

3. Änderungen Indikatorik

Im Zuge der OP-Änderung sollen die Zielwerte diverser Outputindikatoren angepasst werden. Die geplanten Änderungen sind in Tabelle 1 dargestellt und dort einzeln begründet. Einige Zielwerte der Finanzindikatoren im Leistungsrahmen werden angepasst, um die Änderung der Mittelausstattung der betroffenen Prioritätsachsen nachzuvollziehen (siehe Tabelle 2). Die Zielwerte werden so gewählt, dass sie den Gesamtmitteln der jeweiligen Prioritätsachse entsprechen.

Zusätzlich wird der Ausgangs- und Zielwert des Ergebnisindikators E22 geändert. Die Änderung ist in Tabelle 2 dargestellt. Die Änderung ist notwendig, da ein für REACT-EU geplantes Vorhaben nicht mehr in der verbliebenen Zeit der Förderperiode 2014 – 2020 umgesetzt werden kann und daher nicht mehr im Rahmen des EFRE-OP gefördert wird. Dieses Vorhaben war für den Großteil der CO₂-Emissionseinsparungen verantwortlich, die für REACT-EU geplant waren. Entsprechend sinken sowohl der Basiswert als auch der Zielwert, wobei der Basiswert deutlich stärker sinkt. Dies repräsentiert, dass mit den REACT-EU Vorhaben nun deutlich weniger CO₂-Emissionen eingespart werden können.

Tabelle 1: Änderung Outputindikatoren

IP / Maßnahme(n)	Indikator	Ursprünglicher Zielwert	Angestrebter Zielwert	Begründung
1b / 1.2.1.1.0 1.2.1.2.0	CO01 - Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	297	360	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
1b / 1.2.1.1.0 1.2.1.2.0	CO28 - Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	189	220	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
1b / 1.2.1.1.0	P2.1 - Anzahl der geförderten Verbundprojekte	84	105	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
3a / 2.1.1.1.0 2.1.1.2.0	CO08 - Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	243	960	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
3d / 2.3.1.1.1	CO05 - Zahl der geförderten neuen Unternehmen	550	600	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
3d / 2.3.1.1.1 2.3.1.1.3	CO08 - Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.390	3.300	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4b / 3.1.1.1.0	CO01 - Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	370	435	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.

4b / 3.1.1.1.0	CO02 - Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	370	435	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4b / 3.1.1.1.0	P7.1 - Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	420	500	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4c / 3.2.1.1.0 3.2.1.3.0	CO30 - Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	4	5	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4c / 3.2.1.1.0 3.2.1.2.0 3.2.1.3.0	CO32 - Rückgang des jährlichen Primärenergie- verbrauchs in öffentlichen Gebäuden	4.800.000	6.800.000	Die Verschiebungen zwischen CO32 und P8.1 spiegeln einerseits die tatsächliche Beantragung von Vorhaben seitens der Kommunen wieder. Es wurden mehr Vorhaben beantragt, deren Rückgang beim Primärenergieverbrauch unter CO32 erfasst wird als unter P8.1 (im Vergleich zur ursprünglichen Prognose). Entsprechend steigt der Zielwert für CO32, während der für P8.1 sinkt. Die Verschiebung ist nicht einheitlich, da es sehr von den konkreten Einsparmaßnahmen und den Bedingungen des Vorhabens abhängt, in welchem Ausmaß bspw. eine Senkung des Strom- oder Wärmeverbrauchs tatsächlich zu einer Senkung des Primärenergieverbrauches führt. Dies hängt stark von den Primärenergiefaktoren ab. Bei einigen beantragten Vorhaben wird zwar eine deutliche Verminderung des Energieverbrauchs erzielt, diese führt jedoch aufgrund niedriger Primärenergiefaktoren nicht zu einer äquivalenten Senkung des Primärenergieverbrauchs. Entsprechend sinkt die Summe der Zielwerte CO32 und P8.1 ab. Eine ähnliche Begründung gilt für den Rückgang der Treibhausgasemissionen (CO34). Der Rückgang des Primärenergieverbrauchs lässt sich nicht 1:1 auf die Treibhausgasemissionen übertragen. So ist Beispielsweise für Strom der Primärenergiefaktor seit 2014 konstant. Die Emissionswerte für Strom sind seit 2014 jedoch stark gesunken.
4c / 3.2.1.1.0 3.2.1.2.0 3.2.1.3.0	CO34 - Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	9.600	7.900	
4c / 3.2.1.1.0 3.2.1.2.0 3.2.1.3.0	P8.1 - Rückgang des jährlichen Primärenergie- verbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	7.700.000	5.180.000	

				Dies spiegelt die positive Entwicklung wider, dass der allgemeine Strommix weniger Emissionen erzeugt. Allerdings senkt dies auch (bei konstanten Einsparungen beim Stromverbrauch) die eingesparten Treibhausgase. Der erreichbare Zielwert für die durch das EFRE-OP erreichbaren Treibhausgasreduzierungen sinkt daher.
4e / 3.3.1.1.0	P9.1 – Energieeffizienz-gewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	15	33	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4e / 3.3.1.1.0	P9.2 - Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	5	8	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
4e / 3.3.1.1.0	KIS3 - Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	10	18	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
6d / 4.2.1.1.1 4.2.1.1.2	P12.3 - Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	82	60	Aufgrund der sehr hohen Kostensteigerungen in den letzten Jahren im Baubereich können insgesamt weniger Vorhaben umgesetzt werden (höhere Kosten pro Vorhaben bei konstantem Mitteleinsatz). Der Zielwert des Indikators P12.3 muss daher gesenkt werden.
6d / 4.2.1.2.0	CO23 - Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	200	500	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
9b / 5.1.1.1.1	CO37 - Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	420.000	800.000	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
9b / 5.1.1.1.1	CO38 - Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	680.000	760.000	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.

13i / 7.1.2.9.0	P2.2 - Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	5	14	Im Zuge der Programmumsetzung wurde festgestellt, dass mit den verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
TH	P15.5 - Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fachtagungen/ Jahresveranstaltungen	50	26	Die COVID-19-Pandemie hat dazu geführt, dass eine große Anzahl ursprünglich geplanter Veranstaltungen ausgefallen war und (in der überwiegenden Mehrzahl an Fällen) durch Videokonferenzen ersetzt wurden. Diese Videokonferenzen erforderten aber keine gesonderte Förderung durch die Technische Hilfe, sodass mit den Mitteln der Technischen Hilfe weniger Veranstaltungen unterstützt wurden. Aus diesem Grund wird der Zielwert des Indikators P15.5 nach unten angepasst. verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.
TH	P15.6 - Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	7	4	Analog zur Begründung für P15.5 wurden auch hier einige geplante Veranstaltungen in Videokonferenzformate umgewandelt, die keiner gesonderten Förderung durch die Technische Hilfe bedürfen. Aus diesem Grund wird der Zielwert des Indikators P15.6 nach unten angepasst. verfügbaren Mitteln mehr Outputs umgesetzt werden können als erwartet. Der neue Zielwert basiert auf der aktualisierten Prognose der erreichbaren Outputs.

Tabelle 2: Änderung Finanzindikatoren

Prioritätsachse	Ursprünglicher Zielwert	Angestrebter Zielwert
1	473.368.649	480.476.124
2	345.348.965	356.241.427
3	242.338.737	239.213.800
5	178.568.650	164.568.650

Tabelle 3: Änderung Ergebnisindikatoren

IP	Indikator	Ursprünglicher Basiswert	Ursprünglicher Zielwert	Angestrebter Basiswert	Angestrebter Zielwert
13i	E22 - Geschätzte Treibhausgasemissionen	150.358,23	140.260,48	358,23	260,48

4. Prüfung Betroffenheit Strategische Umweltprüfung

In der Strategischen Umweltprüfung erfolgt die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des EFRE-OP auf die Umweltschutzgüter Biologische Vielfalt, Flora und Fauna; Boden; Wasser; Klima; Luft; Landschaft; Menschliche Gesundheit/Bevölkerung sowie Kultur- und Sachgüter. Eine Änderung des operationellen Programms kann dazu führen, dass sich die voraussichtlichen Umweltauswirkungen des EFRE-OP verändern.

Die 2022 vorgenommenen Änderungen am EFRE-OP umfassen ausschließlich Mittelumschichtungen zwischen bestehenden Maßnahmen. Folglich kommen weder neue Förderbereiche hinzu, noch werden bestehende aufgegeben. Die vorgenommenen Mittelumschichtungen über die thematischen Ziele sind, im Vergleich zur Gesamtgröße des OP, gering. Hierdurch findet, wie unter Abschnitt 1 dieses Dokumentes dargestellt, keine signifikante Veränderung der Strategie des EFRE-OP statt.

Im Ergebnis der Überprüfung der vorgenommenen Anpassungen im Rahmen der OP-Änderung 2022 wird festgestellt, dass eine Änderung der Bewertungen in der strategischen Umweltprüfung nicht notwendig ist, da sich die Einflüsse auf die Umweltschutzgüter nicht signifikant ändern.